

– Inhalt –

<b>I Historie</b>		<b>7. Die Ortsteilmärkte</b>	111
Kaiserliches Marktrecht seit 1361 - Basis wirtschaftlicher Stadtentwicklung	11	7.1 Uerdingen	113
<b>1. Über das verbriefte Recht, innerhalb der Stadtmauern von Creinvelt Märkte abzuhalten - ius fori</b>	13	7.2 Linn	119
Markthändler im Mittelalter	15	7.3 Bockum	121
<b>2. Amtliche Zuständigkeiten</b>	28	7.4 Fischeln	122
2.1 Marktordnung - erstes Ortsrecht	28	7.5 Traar	123
2.2 Städtische Behörden	33	7.6 Hüls	127
<b>3. Markt und Straßen</b>	35	7.7 Weitere Märkte im Stadtgebiet	133
3.1 Historische Marktplätze	44	7.8 Was ein „Plan der Stadt Crefeld“ von 1850 zeigt	140
3.2 Straßennamen und Plätze - mit dem Marktgeschehen verbunden	48	<b>8. Der Marktmeisiter erzählt...</b>	
3.3 Andere innerstädtische Straßenbezeichnungen	50	Organisation, Kompetenz und Erfahrungen	143
<b>4. Die Markthalle und Fischhalle</b>	57	<b>9. Erzeuger vermarkten - Verbraucher genießen</b>	147
4.1 Blütezeit - Zerstörung - Wiederaufbau - Ende	59	9.1 Bauern vom Niederrhein auf Krefelder Märkten	149
4.2 Morro - eine Institution	70	9.2 Grüner und weißer Markt	150
4.3 Eine Kassenhalle ohne Hallen-Atmosphäre	74	9.3 Herausforderungen und Chancen des europäischen Binnenmarktes	152
4.4 Für eine neue Markthalle - Standortfragen	75	<b>10. Die Einkaufs-Center und Passagen</b>	153
4.5 Ein nostalgischer Name blieb erhalten - die Ansprüche sind gestiegen	76	10.1 Städtebauliche Neuplanungen im Kriege	157
<b>5. Von anderen Märkten</b>	79	10.2 Die Konzeption von den „Städtchen in der Stadt“.	158
5.1 Der städtische Großmarkt	81	10.3 Über die Einkaufs-Passagen	160
5.2 Der Erzeuger-Großmarkt	82	<b>11. Märkte und Motive</b>	165
5.3 Der Produktenmarkt	84	11.1 Trödelmärkte	167
5.4 Vieh- und Pferdemarkte	85	11.2 Blumenmärkte	169
<b>6. Versorgungsfunktionen und Angebote</b>	89	11.3 Nikolausmärkte	170
6.1 Die Westwall-Märkte	91	11.4 Weihnachtsmärkte	173
6.2 Die Wochenmärkte - Einschränkungen in den Jahren von 1933-1945	98	11.5 Flachsmarkt	176
6.3 Kriegsgefangene und Fremdarbeiter helfen den Bauern	99	11.6 Bottermaat	178
6.4 Der „schwarze Markt“	101	11.7 Pottbäckermarkt	180
6.5 Die „Niederrheinische Waren-Tausch- zentrale“ ersetzt den Geldverkehr	105	11.8 Zukunfts-Märkte	182
6.6 Planungen, Überplanungen und Realität	107	<b>II Histörchen</b>	
6.7 Die Marktbeschicker organisieren sich - Bürgerproteste	110	Marktbeschicker berichten - Originale erzählen	185
		– <b>Gemüse - Hämmer</b> (Heinrich Leuchten)	187
		– <b>Adelige Marktfahrer</b> (Heinrich Norbistrath)	189
		– <b>Handel und Wandel</b> (Theo Heups)	191
		– <b>Gemüse vom Niederrhein</b> (Katharina Pilters)	192

– <b>Frische Fische</b> (Gerda Potdevin)	194	<b>III Ein historischer Bilderbogen urbanen Lebens von 1885 – 1975</b>	219
– <b>Markt und Straßen</b> (Kaspar Rongen)	195	<b>IV Ein aktueller Bildbericht (1993)</b>	227
– <b>Schöne Pflänzchen</b> (Sybilla Heym)	197	<b>V Märkte als Werbeträger einer Stadt</b> Prospekte - Parteien - Brauereien	231
– <b>Alles frisch</b> (Karla Ingenbleek)	200	<b>VI Marktlieder, Gedichte, Erzählungen und Mundart</b>	235
– <b>Kolonialwaren</b> (Anita Beek)	201	1. Kinder, heut ist Wochenmarkt	236
– <b>Ein Mann - ein Junkermann</b> (Karl Junkermann)	202	2. Lied der Blumenfrau	236
– <b>Mit dem Westwall verbunden</b> (Konrad Beckers)	204	3. Blumenherren und Blumendamen	236
– <b>Produktion und Profite</b> (Karl Neumann)	206	4. Angerthalv Ponk Muore	237
– <b>Enne Hölische Bu-er</b> (Hermann Wirtz)	208	5. Samstes om (Uerdinger) Maat	237
– <b>Kappes und Kraut</b> (Margret vom Bover)	210	6. Op de Maart	238
– <b>Mit Pferd und Wagen</b> (Gertrud Deuß)	211	7. Ut Mösckes Kengerstow	238
– <b>Kinderarbeit - mit 12 Jahren auf dem Markt</b> (Christine Renkens)	213	* * *	
– <b>Von Käse, Knoblauch und Oliven</b> (Ahmed Amene)	214	8. Sprache und Gespräche	239
– <b>Das „Sträßchen“ und seine Marktbeziehungen</b> (Ernst Hoff)	216	9. Marktbegriffe	242
		10. Kleine Weisheiten und Sprichworte	243
		<b>VII Markt - Monolog</b>	245
		<b>VIII Zahlen-Daten-Fakten zur Krefelder Stadtgeschichte</b>	247
		<b>IX Urkunden und Dokumente</b>	255
		<b>X Literatur und Quellennachweis</b>	264



*Krefeld um 1850*

*J. Wehlich*